



## Uwe Brinkmann neuer DSV- Vizepräsident

Uwe Brinkmann übernimmt ab sofort den Posten als Vizepräsident im Deutschen Schwimm-Verband (DSV). Der Verleger aus Hannover tritt damit die Nachfolge von Clemens Stewing an, der aus persönlichen Gründen Ende 2016 von seinem Amt zurückgetreten war.

Der Verleger und gelernte Journalist Brinkmann ist kein Unbekannter im DSV, stammt aus der Fachsparte Wasserball und fungierte unter anderem 1989 beim EM-Titel der deutschen Wasserballer in Bonn als Co-Trainer und war 1991 bei den Weltmeisterschaften in Perth federführend als Interimstrainer am Beckenrand tätig. Im vergangenen Jahr übernahm er an der Seite von Hagen Stamm übergangsweise die Betreuung der Männer-Nationalmannschaft.

Brinkmann, selbst viele Jahre Spieler und später auch Vereinstrainer, will „gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen Lösungen für die sich stellenden Aufgaben in den verschiedenen Sportarten des Verbandes finden“.

## DSV zurt nächste Personalie fest: Dr. Ruben Goebel wird ab September neuer Leistungssportdirektor

Dr. Ruben Goebel übernimmt ab September 2017 die vakante Position als Leistungssportdirektor beim Deutschen Schwimm-Verband (DSV). Der 40-Jährige aus Großkrotzenburg hat sich zum Ziel gesetzt, „mit allen Kräften die führende Stellung des DSV in der Weltspitze zu etablieren oder

wiederherzustellen“, so Goebel. Der Inhaber der Trainer-A-Lizenz (Handball) und -B-Lizenz (Tennis) wird sich dabei allen voran für eine „transparente Umsetzung der Leistungssportreform einsetzen“. Goebel tritt damit die Nachfolge von Lutz Buschkow an, der im Sommer 2016 öffentlich erklärte, die Doppelfunktion als Direktor Leistungssport und Chefbundestrainer Wasserspringen nicht mehr ausüben zu wollen und sich seit Anfang des Jahres allein auf den Job als Chefbundestrainer konzentriert.

„Dr. Ruben Goebel verfügt über sehr profunde Kenntnisse der Spitzensportreform, eine sehr gute wissenschaftliche Ausbildung sowie bedingt durch den derzeitigen Job große Erfahrungen im Bereich der Personalführung und Budgetverantwortlichkeit“, erklärt DSV-Präsidentin Gabi Dörries. „Er kommt aus keiner unserer Sportarten und kann daher aus einer Position der Neutralität alle Sportarten gleich behandeln.“

Dr. Ruben Goebel ist verheiratet, hat an der Deutschen Sporthochschule in Köln mit Schwerpunkt Training und Leistung studiert und seine Doktorarbeit 2006 im Bereich Kraft- und Beweglichkeitstraining abgeschlossen. Seinen Berufseinstieg bestritt er 2006 als Leistungsdiagnostiker im medicos.AufSchalke, kehrte 2007 als hauptberuflicher Dozent an die Sporthochschule nach Köln zurück und trainierte parallel die U19- und U23-Handball-Mannschaft des Nachwuchsleistungszentrums in Dormagen. Dort war er auch selbst als Individualtrainer tätig. Nach dem Engagement an der Sporthochschule übernahm er 2009 die Funktion des Koordinators Schule-Leistungssport am Sportinternat Knechtsteden, bevor er 2010 nach Katar zog, um dort die Leitung des Sport Science Programms an der staatlichen Universität zu übernehmen.



Dr. Ruben Goebel

Harald Gehring  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutscher Schwimm-Verband

## Leistungsstarke Partner des DSV präsentieren sich:

### - Institutionelle Partner -

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



### - Technische Pool Partner -



### - Kooperationspartner -

